

Vielfalt leben – vor Populismus warnen

VERANSTALTUNG 8. Uetersener Interkulturelle Woche steht wieder im Zeichen des Miteinanders

UENA, 04. Sep. 17

UETERSEN Vielfalt verbindet – das ist das Motto der diesjährigen Interkulturellen Woche. Vom 21. September bis zum 5. Oktober wird es insgesamt 12 Veranstaltungen in und um Uetersen geben, die das Miteinander in den Vordergrund rücken, darunter Führungen, Vorträge, Filme, ein Theaterstück und gemeinsamer Sport.

„Frieden, Demokratie und Freiheit werden als selbstverständlich wahrgenommen. Allerdings erleben wir gegenwärtig, wie Nationalismus und Ausgrenzung neu aufleben und Deutschland wie Europa auseinanderreiben“, heißt es in der Fragestellung für die interkulturellen Wochen, herausgegeben vom ökumenischen Vorbereitungsausschuss der Evangelischen Kirche. Entsprechend erinnert die hiesige interkulturelle Woche auch an die NS-Zeit und startet mit einer öffentlichen Führung über den jüdischen Friedhof Elmshorn, das letzte Zeugnis jüdischer Kultur, bevor die Nazis alle dort lebenden Juden vertrieben.

Wie ein neunjähriges Mädchen das Ende des Zweiten Weltkriegs erlebte, wird im Familienfilm „Malkäfer flieg“ erzählt, der im Burg-Kino gezeigt wird. Unter dem Titel „Gleichstellung – (k)ein Instrument für Rassismus und Rechtsextremismus“ widmet sich eine Diskussionsrunde



Die Koordinatorin Christiane Greve (Fünfte von links) und die Veranstalter der einzelnen Aktionen freuen sich auf eine spannende und bunte Interkulturelle Woche.

ESCHKE

stellen wir uns auch die Frage, welche Frauenbilder bei der extremen Rechten dahinterstecken. Denn gemeint sind dort nicht alle Frauen, sondern nur ausgewählte, die Teile einer bestimmten Ideologie sind“, erläutert Kristin Kröckel vom Regionalen Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Süd-West.

Dritter Uetersener Familienlauf

Gemeinsame positive Erlebnisse schaffen – auch das ist Ziel der Interkulturellen Woche. Beim dritten Uetersener Familienlauf durch Langes Tannen, organisiert vom Lokalen Bündnis für Familie,

den Warm Up, Cross-Lauf, Cross-Walking und Kinderlauf, Anmeldungen sind unter www.fambuetersen.de möglich. Sportlich wird es auch beim interkulturellen Walken für Frauen mit anschließendem „Dialog in Deutsch“.

Was Menschen verschiedener Kulturen gemeinsam auf die Beine stellen können, zeigt sich den Zuschauern beim Auftritt der Internationalen Theatergruppe Dogus, bestehend aus 15 Laienschauspielern zwischen 13 und 78 Jahren, die sechs verschiedene Nationen angehören. Gezeigt wird die Kriminalkomödie „Lottas lästige Leichen“. Künstlerisch tätigen waren auch

zum Thema Menschenrechte erstellt und führen diese vor. Die Autorinnengruppe Pro-sarium wird eine Lesung geben unter dem Titel „Menschen zu Hause und anderswo“.

„Die Schriftstellerinnen schreiben jedes Mal neue Generationen für die Interkulturelle Woche“, berichtet Christiane Greve, die als Gleichstellungsbeauftragte die Interkulturelle Woche in Uetersen koordiniert. Die Stadtjugendpflege Uetersen lädt ein zum internationalen Spielenachmittag, und die „Friedensinitiative Elmshorn und Einwandererbund“ zeigt einen Dokumentarfilm über fünf inter-

Das vollständige Programm mit allen Orts- und Zeitangaben ist in einem Flyer zusammengefasst worden, der derzeit verteilt wird und zudem auf der Homepage der Stadt

die türkischstämmige Bevölkerung, die noch Probleme mit der deutschen Sprache hat. Erläutert werden die Neuerungen durch die neu eingeführten Pflegegrade.

Und die VHS Tornesch-Uetersen veranstaltet eine Ausfahrt nach Hamburg, besucht wird das Auswanderermuseum BallinStadt. Bei einem Rundgang in Veddel und in Wilhelmsburg wird das Thema Flucht samt Ursachen beleuchtet.